

England, ursprünglich ein von Carl II. erbautes Schloß; unter Wilhelm und Maria und der Königin Anna wurden noch 3 ähnliche Gebäude, welche die Namen ihrer Stifter führen, hinzugefügt, und auf dem freien Platz zwischen den 4 Gebäuden steht eine Marsmorstatue Georgs II. Die Reinlichkeit im Innern, die vortreffliche Verpflegung und Bekleidung der Invaliden, die jeder ein eigenes kleines Kabinet bewohnen und außer der sehr guten Kost noch ein kleines Taschengeld erhalten, haben wohl ihres Gleichen nicht in der Welt. Außerdem erhalten 32000 Expectanten jeder jährlich von 4 $\frac{1}{2}$  bis 27 Pf. Stl. bis zu ihrer Aufnahme. Die 150 Aufwärterinnen müssen sämmtlich Wittwen von Seelenten seyn. Mit dieser Anstalt ist eine Schule für verwaisete Kinder von Seelenten verbunden, wo sie zum Seedienst vorbereitet werden. Auf einem Hügel im Park steht die große Sternwarte, von welcher man eine herrliche Aussicht über die Themse hat. Die englischen Geographen nehmen den Meridian dieses Orts für den ersten an. — Westlich von London drängen sich die Ortschaften nicht weniger an einander; hier liegen die königl. Lustschlößer und die Landsitze einer großen Menge reicher Privatleute. Wir bemerken hier:

Chelsea, am linken Ufer der Themse, mit mehr als 20000 Einwohnern, hat sich in der neuern Zeit so erweitert, daß es bald nur als ein Theil von London wird zu betrachten seyn. Hier befindet sich das große Invalidenhaus für die Landtruppen; es ist eben so vorzüglich eingerichtet, als das zu Greenwich, fast aber nur an 400 Personen.

Das prächtige Dorf Richmond, am rechten Ufer der Themse, von dessen Hügel man eine entzückende Aussicht über den Strom und die reich bebaute Gegend genießt. Richmond ist der Lieblings-Sommeraufenthalt der feinen Welt und besitzt ein gutes Theater. In den Park von Richmond stoßen die königl. Gärten von Kew (s. u.). Das Schloß ist ein sehr unbedeutendes Gebäude und der Garten mit geschmacklosen Pavillons, Pagoden, Ruinen zc. überladen, aber der eigentliche botanische Garten einer der besten und reichsten in der Welt.

Einige Meilen weiter gegen Westen am rechten Ufer der Themse liegt das berühmte Schloß Windsor, früher der gewöhnliche Sommeraufenthalt der königlichen Familie. Das Schloß besteht aus mehreren nicht zusammen passenden Gebäuden aus sehr verschiedener Zeit, wovon das älteste, im gothischen Style, mit Thürmen versehen ist. Die Parks und Gärten sind sehr weitläufig, alles aber zeugt von der edelsten Einfachheit, und alles Steife und Lästige des gewöhnlichen Hoflebens war aus diesem Aufenthalte verbannt. Windsor gegenüber am linken Ufer liegt der berühmte Schulort Eton oder Eaton (s. u.). Die Schule oder das Collegium zu Eton ward von Heinrich VI. 1440 gestiftet und hat im Wesentlichen seine erste Einrichtung bis jetzt behalten. Ein Probst